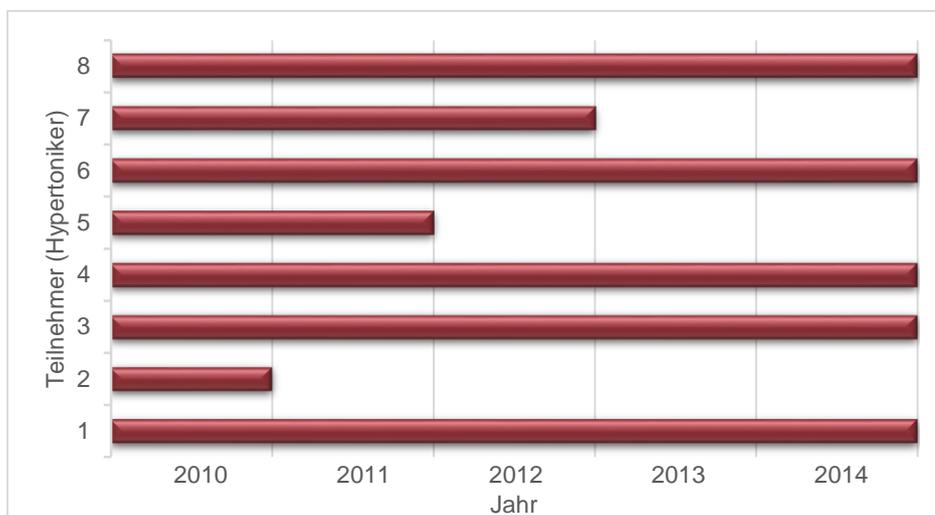




1. Inzidenz und Prävalenz stellen wichtige epidemiologische Maßzahlen zur Messung der Morbidität dar. Unter welchen Umständen kann es bei einer hohen Inzidenz zu einer niedrigen Prävalenz kommen?
2. Acht Hypertoniker werden über fünf Jahre hinweg beobachtet. Im Laufe der Zeit erleiden drei einen Herzinfarkt (Annahme: Erkrankungsbeginn jeweils am 01.01. eines jeden Jahres).



Bestimmen Sie die kumulative Inzidenz und die Inzidenzrate der ersten drei Jahre für Herzinfarkte bei Hypertonikern!

3. Was versteht man unter gesundheitsbezogener Lebensqualität?
4. Nennen und erläutern Sie die Anforderungen, die an Instrumente zur Messung der gesundheitsbezogenen Lebensqualität gestellt werden!
5. Welche verschiedenen Instrumentenarten zur Messung der gesundheitsbezogenen Lebensqualität werden unterschieden? Erläutern Sie diese!

SS 2018 Aufgabe 1

Messung von Gesundheit.

- a) Erläutern Sie folgende Begriffe: (i) Altersspezifische Sterberaten für Frauen, (ii) mittlere Lebenserwartung für Frauen, (iii) Überlebenskurve für Männer!
- b) Wie wird die mittlere Lebenserwartung für Männer üblicherweise berechnet? Unter welcher Voraussetzung führt dieses Verfahren zu einer Unterschätzung der tatsächlichen Lebenserwartung?
- c) Für Deutschland liegen für das Jahr 2015 folgende Daten vor: Die rohe Mortalitätsrate betrug bei Frauen 1.146 und bei Männern 1.118; die altersstandardisierten Mortalitätsraten betragen 448 (Frauen) und 687 (Männer). Worauf ist der Unterschied in den rohen Mortalitätsraten zwischen Männern und Frauen zurückzuführen?
- d) Die Lebenserwartung in Gesundheit für Frauen betrug im Jahr 2014 in Deutschland ca. 56 Jahre und in Bulgarien ca. 66 Jahre. (i) Was versteht man unter der Lebenserwartung in Gesundheit? (ii) Welche Ursachen können den Unterschied zwischen den beiden Ländern bewirkt haben?